

Die **Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH** ist ein unabhängiges Zentrum für europapolitische Bildung. Sie liegt nur einen Katzensprung vom keltischen Ringwall von Otzenhausen entfernt. Er ist ein beeindruckendes, jedoch nicht das einzige Relikt, das von längst vergangenen Zeiten zeugt. Menschen aus der Steinzeit, Kelten, Römer, Germanen und andere Völker hinterließen zahlreiche Spuren, die es sich lohnt zu verfolgen, um unsere Gegenwart besser zu verstehen und Rückschlüsse für die Zukunft zu ziehen.

Die Abkürzung **Terrex gGmbH** steht für „Treverorum et romanorum regionis exploratio“, d.h. die Erforschung der Region der Treverer (eines keltischen Stammes) und Römer. Sie ist eine kommunale, archäologische Grabungsgesellschaft und fördert die Entwicklung der beiden archäologischen Grabungsprojekte im Landkreis St. Wendel – dem keltischen Ringwall „Hunnenring“ von Otzenhausen und dem römischen Vicus „Wareswald“.

Das Grabungscamp wird im Rahmen des Projekts **Archäologie in der Großregion** der Europäischen Akademie Otzenhausen organisiert. Generell zielt dieses Projekt darauf ab, unterschiedlichen Zielgruppen vom Wissenschaftler bis zum interessierten Laien geschichtliche Entwicklungen nahe zu bringen. Das Grabungscamp ist ebenfalls Bestandteil eines Projekts der Terrex und der Westfälischen Wilhelms-Universität zum Thema „**Romanisierung**“ im Umfeld des keltischen Ringwalls von Otzenhausen.

Anmeldung und Organisation:

Michael Koch
Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH
Europahausstraße 35 | 66620 Nonnweiler
Tel: +49 68 73 / 662 - 267
Fax: +49 68 73 / 662 - 150
koch@eao-otzenhausen.de
www.eao-otzenhausen.de

Standort Zelte und Treffpunkt:

Gelände Hochwälder Tennis Club Nonnweiler
Im Wiesental
66620 Nonnweiler

Anreise:

Ausfahrt A 1 Nonnweiler-Bierfeld
Richtung Ortsmitte
abbiegen „Auf der Fels“ zwischen Rathaus und Hochwalddom
Beschilderung folgen

ÖPNV

Sie fahren mit der Bahn bis zum Zielbahnhof Türkismühle. Von dort ist Nonnweiler mit der Buslinie R200 (Haltestelle Dorfplatz Nonnweiler, siehe Saarfahrplan.de) zu erreichen. Hier können wir Sie abholen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



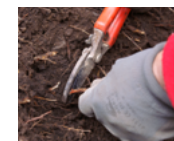
Freundeskreis keltischer Ringwall Otzenhausen e.V.
Verein zur Förderung der Archäologie im Hochwald



GRABUNGSCAMP

ARCHÄOLOGIE AM NATIONALPARK HUNSRÜCK-HOCHWALD

10. - 21. AUGUST 2015

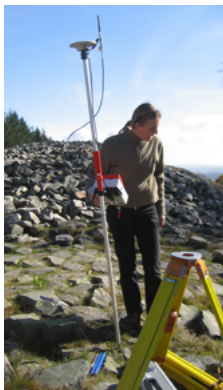


GRABUNGSCAMP

Die Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH und die Terrex gGmbH laden Studenten, Archäologen und interessierte Laien herzlich zum **internationalen Grabungscamp „Archäologie am Nationalpark Hunsrück-Hochwald“** ein, das der Erforschung des kulturellen Erbes in der Nationalparkregion dient. Unter der Leitung zweier erfahrener Archäologen - Dr. Thomas Fritsch und Michael Koch - geht es auf eine Reise in die Vergangenheit, und zwar in die gallo-römische Zeit in Nonnweiler im Nordsaarland.

In den Sommerferien **vom 10. - 21. August 2015** laden wir alle Interessierten ein, unter authentischen Bedingungen mitzugraben und ein Stück Geschichte selbst zu entdecken. Das Camp steht **Studierenden, interessierten Laien und Fachleuten** gleichermaßen offen. Körperliche Fitness ist Voraussetzung.

Die Archäologen leiten die Teilnehmer an und begleiten sie fachlich. Das Grabungscamp ist ein praktisch orientiertes Bildungsseminar mit wissenschaftlichem Hintergrund. Die Teilnehmer erlernen Grabungs- und Dokumentationsstechniken sowie das sachgemäße Bergen von Funden. Außerdem möchten wir das archäologische und kulturelle Erbe in der Region um den Nationalpark Hunsrück-Hochwald stärker ins Bewusstsein rücken.



PROGRAMM UND ORT

Beginn Montag, 10. August 2015, 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Gelände Hochwälder Tennisclub, Nonnweiler

Ende:

Freitag, 21. August 2015

Grabung wochentags von 09.00 bis 17.00 Uhr,
Abschluss-Grillabend am 21. August 2015

zusätzlich optional:

Samstag, 15. August 2015

Exkursion in den Archäologiepark Belginum,
Wederath

Grabungsort:

In einem Waldstück am Osthang des Primstals, Gebiet Mariahütte-Nonnweiler, wo sich eine gallo-römische Siedlungsstelle vermutlich mit alten Mau-erstrukturen und den Resten einer Wasserleitung befindet.

Unterbringung:

Zünftig in Zelten neben dem Gelände des Hochwälder Tennisclubs Nonnweiler, bei Regen in der dortigen Halle. Die sanitären Anlagen des Clubs können gratis genutzt werden. Es gibt eine Grillhütte und eine Vereinsgaststätte.

Anmeldefrist:

bis zum 27. Juli 2015
per Mail an koch@eao-otzenhausen.de

UND WAS NOCH...?

Gestellt werden:

- Unterbringung und Verpflegung
- Transport Grabungsgelände <-> Zeltplatz
- Exkursion inkl. Transport und Eintritt
- Werkzeug, Grabungsgerät und grabungsbezogenes Verbrauchsmaterial
- Möglichkeit, Wäsche zu waschen gegen 5,- € Gebühr

Mitzubringen sind:

- wenn möglich eigenes Zelt
- Luftmatratze, Schlafsack, Kopfkissen, ...
- Arbeitskleidung inkl. grabungstaugliche Schuhe
- Handtücher
- wetterangepasste Kleidung
- ... und was man sonst noch so braucht, wenn man nicht zu Hause ist.

Teilnahmegebühr:

keine

Projektträger:

Terrex gGmbH
Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Ansprechpartner:

Michael Koch, Leiter des Projekts „Archäologie in der Großregion“ der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH
+49 68 73 / 662 - 267
koch@eao-otzenhausen.de